

# Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 34.

Marienwerder, den 21. August.

1878.

Auf Ihren Bericht vom 14. d. M. will Ich hierdurch — unter Entbindung des Oberpräsidenten der Provinz Ostpreußen, Wirklichen Geheimen Raths von Horn, von dem Amt als Staatskommissarius bei der Westpreussischen Landschaft — den Oberpräsidenten der Provinz Westpreußen, Staatsminister Dr. Achenbach, zu Meinem Kommissarius für die beiden Westpreussischen Landschaften ernennen.

Neues Palais bei Potsdam, den 22. Juli 1878.  
Im Allerhöchsten Auftrage Sr. Majestät des Königs:  
gez. **Friedrich Wilhelm**, Kronprinz.

(gez.) Friedenthal.

An den Minister für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten.

## Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

### 1) Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 22. Februar 1875 bringe ich die erfolgte Ernennung des Gutspächters Fritz v. Hennig in Debowalonta zum Standesbeamten für den VIII. Standesamtsbezirk, Dembowalonta, Kreises Strassburg, statt des Generalbevollmächtigten E. Hennig in Dembowalonta, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 10. August 1878.

Der Oberpräsident, Staatsminister.

Achenbach.

2) Unsere Amtsblattsverordnung vom 25. Mai cr. zur Abwehr der Rinderpest an der russisch-polnischen Grenze wird bis auf Weiteres dahin abgeändert, daß frisches Schaffleisch nicht eingeführt werden darf, sondern nur solches in stark gesalzenem, geräuchertem oder getrocknetem Zustande.

Ferner verweisen wir bei Zuwiderhandlungen gegen die bestehenden Einfuhrverbote auf die Strafbestimmungen des inzwischen publicirten Reichsgesetzes vom 21. Mai d. J.

Marienwerder, den 8. August 1878.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

3) Der dem Dr. Adolf Epstein aus Kralau von uns unterm 22. Januar d. J. sub Nr. 629 ertheilte Hausirgewerbeschein zu magischen und physikalischen Ausgegeben in Marienwerder den 22. August

Vorstellungen ist verloren gegangen und wird hierdurch für ungültig erklärt.

Marienwerder, den 13. August 1878.

Königliche Regierung.

Abtheilung für directe Steuern, Domainen und Forsten.

4) Die dem Lehrer Stowronski in Gr. Schönbrück ertheilte Concession als Hauslehrer wird hiermit zurückgezogen.

Marienwerder, den 9. August 1878.

Königliche Regierung.

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

5) Unter den Pferden des Gutes Prust, Kreises Schwes, ist die Roghkrankheit wieder ausgebrochen; dagegen ist dieselbe unter den Pferden des Gutsbesizers Fiebelkorn zu Warmhof, Kreises Marienwerder, und des Gutspächters Döhling zu Borwerk Neudorf, Kreises Rosenberg, beseitigt.

Marienwerder, den 13. August 1878.

Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

6) Durch den Tod des Kreisphysikus Dr. Fritsch ist die Kreisphysikatsstelle des Kreises Köffel vakant geworden.

Wir fordern qualifizierte Bewerber auf, sich unter Einreichung der erforderlichen Zeugnisse und des Lebenslaufs bis zum 15. September c. bei uns zu melden.

Königsberg, den 5. August 1878.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

### 7) Bekanntmachung.

Die mit einem jährlichen Gehalte von 600 Mark verbundene erledigte Kreisathierarztstelle des Kreises Wirßitz soll sogleich wieder besetzt werden.

Gelegnete Bewerber ersuchen wir, sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse und des Lebenslaufs binnen 6 Wochen bei uns zu melden.

Bromberg, den 14. August 1878.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

8) Vom 1. September 1878 ab findet von der Haltestelle Döllens—Radung eine direkte Expedition von Pferden und Vieh, einzeln und in Wagenladungen, nach sämtlichen Stationen und für den Viehverkehr eröffneten Haltestellen der Ostbahn und umgekehrt — ausgeschlossen Strecke Tilsit—Memel — statt.

1878.

Bei der Expedition der Transporte von Döllens-Nadung kommen die Tariffäße der nächstvorhergele- genen Station und nach Döllens-Nadung die der nächst- folgenden Station nach Maßgabe des Ostbahn-Votal- tarifs für die Beförderung von lebenden Thieren vom 1. August 1877 zur Erhebung. Näheres ist auf sämmtlichen Ostbahnstationen zu erfahren.

Bromberg, den 1. August 1878.

Königliche Direktion der Ostbahn.

### 9) Verband: Verkehr der Königlichen Ostbahn und Breslau-Schweidnitz-Frei- burger Eisenbahn.

Am 1. August c. tritt für den direkten Verkehr zwischen den Stationen der Ostbahnstrecke Berlin- Cüstrin-Frankfurt a. O. resp. Landsberg a. W. einer- seits und Stationen der Breslau-Schweidnitz-Frei- burger Eisenbahn andererseits ein Verbandgütertarif unter der im Rubrum angegebenen Bezeichnung in Kraft. Durch diesen Tarif werden von dem Eingangß bezeichneten Tage ab,

1. der Tarif für den direkten Transport von Kalk und Kalksteinen ab Hüdersdorf vom 1. Oktober 1874, soweit derselbe Frachtfäße für Stationen der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn enthält;
2. der gemeinschaftliche Tarif der Königlichen Ost- bahn und Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisen- bahn für den Transport von Eisen façonnirt zc. ab Neumühl-Kuzdorf vom 10. Februar 1877;
3. der gemeinschaftliche Tarif der Breslau-Schweid- nitz-Freiburger Eisenbahn und Königlichen Ostbahn für den Transport von Braunkohlen ab Hermannia vom 15. Februar 1877,

welche in den vorbezeichneten Tarif aufgenommen sind, aufgehoben.

Der ad 2 bezeichnete Tarif bleibt jedoch, inso- weit die in der Tabelle Nr. 17 enthaltenen Säße des Spezialtarifs II. höhere Frachten ergeben, bis zum 20. September c. in Geltung.

Exemplare des Tarifs (Theil II.) sind zum Preise von 0,50 Mark durch unsere Verbandstationen zu beziehen.

Bromberg, den 1. August 1878.

Königliche Direktion der Ostbahn.

### 10) Verzeichniß der Vorlesungen,

welche im Winter-Semester 1878/79 in dem mit der Universität in Beziehung stehenden Königl. landwirth- schaftlichen Lehrinstitute zu Berlin (Dorotheenstraße 38, 39) stattfinden werden.

#### 1. Professor Dr. Orth:

- a. Einleitung in das Studium der Landwirth- schaft (Encyclopädie, Methodologie und Ge- schichte).
- b. Allgemeine Ackerbaulehre.
- c. Landwirthschaftliche Betriebslehre.
- d. Praktische Uebungen.

#### 2. Professor Dr. Eichhorn:

- a. Die chemischen Grundlagen des Ackerbaues (Agrikulturchemie).
- b. Uebersicht der anorganischen Chemie für Landwirth- e, erläutert durch Experimente.
- c. Anleitung zu agrilkultur-chemischen Unter- suchungen mit Uebungen im Laboratorium.

#### 3. Professor Dr. Karl Koch:

- a. Landwirthschaftliche Botanik.
- b. Bau und Leben des Baumes speziell des Obst- baumes.

#### 4. Professor Dr. Rny:

- a. Grundzüge der Anatomie und Entwickelungs- geschichte der Pflanzen.
- b. Botanisch-mikroskopischer Kursus im Anschluß an obiger Vorlesung.

#### 5. Professor Müller:

Anatomie und Physiologie der Hausthiere, ver- bunden mit anatomischen Demonstrationen.

#### 6. Dr. Hartmann:

- a. Rindviehzucht.
- b. Allgemeine Züchtungsprinzipien.

#### 7. Lehrer der Thierheilkunde Diederhoff:

Ueber Krankheiten der Hausthiere.

#### 8. Professor Dr. Großmann:

Arithmetik und Algebra; Berechnung bei Ablö- sungen und Amortisationen, Futterberechnung, landwirthschaftliche Buchführung.

#### 9. Ingenieur Schotte:

Landwirthschaftliche Maschinenkunde mit Zugrunde- legung der Maschinenmechanik.

#### 10. Postbaurath Luchermann:

Landwirthschaftliche Baulehre mit Exkursionen.

#### 11. Dr. Scheibler:

Chemie der Gährungsgewerbe, Stärke-, Stärke- zucker und Spiritusfabrikation.

#### 12. Garten-Inspektor Vouche:

Ueber Gartenbau unter Berücksichtigung des Gemüse- und Obstbaues, der Gehölzzucht, der Parkanlagen, der Konstruktion von Gewächß- häusern.

#### 13. Kammergerichtsrath Reyfner:

Preussisches Recht mit besonderer Berücksichtigung auf die für den Landwirth wichtigen Rechts- verhältnisse.

#### 14. Dr. Wittmack:

- a. Ueber Verfälschung der Nahrungsmittel.
- b. Technologische Botanik.

#### 15. Dr. Brefeld:

- a. Mikroskopisches Praktikum.
- b. Ueber niedere Pflanzen mit Ausschluß der Pilze (Kryptogamenkunde I. Theil.)

#### 16. Ober-Rotharzt Rüttner:

Hufbeschlaglehre verbunden mit Demonstrationen und praktischen Uebungen.

#### 18. Dr. Freiherr von Canstein:

Spezieller Pflanzenbau.

Außer diesen, für die der Landwirthschaft beflissenen Studirenden besonders eingerichteten Vorlesungen, werden an der Universität und Thierarzneischule noch mehrere Vorlesungen, welche für angehende Landwirthe von näherem Interesse sind und zu welchen der Zutritt denselben frei steht, oder doch leicht verschafft werden kann, stattfinden. Von den Vorlesungen an der Universität sind besonders hervorzuheben: Physik, Geologie, Mineralogie, Zoologie, namentlich Entomologie, Nationalökonomie.

Das Winter-Semester beginnt gleichzeitig mit dem Winter-Semester an der Königlichen Universität am 15. Oktober 1878. Meldungen wegen der Aufnahme in das Institut werden vom Prof. Dr. Eichhorn (Dorotheenstr. 38, 39) entgegengenommen.

Die Benutzung der Bibliothek des Königlichen landwirthschaftl. Ministeriums im Lesezimmer, Schützenstraße 26, Anmeldungen hierzu ebendasselbst im Königl.

landwirthschaftlichen Museum, ist den Studirenden gestattet, ebenso haben dieselben Zutritt zu den Sammlungen dieses Museums.

Die Instituts-Quästur befindet sich im Central-Büreau des Königlichen Ministeriums für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten, Leipziger Platz Nr. 9 und ist von 10 bis 1 Uhr geöffnet.

- Von denselben werden fortan erhoben:
- a) an Einschreibegebühren 6 Mark pro Semester;
  - b) an Auditoriengebühren 50 Pfennige pro Vorlesung;
  - c) Gebühr für Ausfertigung eines Studienzeugnisses 3 Mark.

Das Kuratorium.  
(gez.) v. Nathusius. Olshausen.

Anmerkung. Dieses Verzeichniß kann jederzeit von der Instituts-Direction hieselbst, Dorotheenstraße 38/9, bezogen werden.

### 11) Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Nr. Sph.	Name und Stand des Ausgewiesenen.	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungs- beschlusses.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
a. Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:					
1	Die Handelsleute a. Nischer Stein, b. Moses Chaim Brenner,	37 bezw. 25 Jahre, beide geboren und ortsangehörig zu Kowno in Rußland,	Landstreichern und Bet- teln,	Königlich preussische Regierung zu Kö- lin,	19. Juni d. J.
2	Alexander Otto, Handschuhmacher,	geboren am 30. August 1839 zu Petersburg,	Landstreichern,	Königlich preussische Regierung zu Brom- berg,	30. Juli d. J.
3	Alexander Niessthoff, Haararbeiter,	29 Jahre, aus Peters- burg,	desgleichen,	Königlich preussische Regierung zu Bres- lau,	25. Juli d. J.
4	Franz Domezle, Weber,	51 Jahre, geboren zu Ober-Johnsdorf, wohnhaft zu Lands- kron in Böhmen,	Landstreichern und Bet- teln,	Königliche preussische Regierung zu Op- peln,	23. Juli d. J.
5	Karl Oskar Sedin, Cigarrenarbeiter,	29 Jahre, geboren zu Gothenburg in Schweden,	Betteln,	Königlich preussische Regierung zu Schles- wig,	22. Juli d. J.
6	Jens Peter Chri- stiansen, Tischler- geselle,	geboren am 17. Juli 1839 zu Nestved in Dänemark,	Betteln und grober Unfug,	dieselbe Behörde,	25. Juli d. J.
7	Anton Emil Grö- schel, Seifenfieder,	31 Jahre, geboren zu Böhmisch-Teipa,	Landstreichern,	Königlich preussische Landdrostei zu Hil- desheim,	22. Juli d. J.
8	Julius Spielvogel, Bierbrauer,	24 Jahre, geboren zu Groß-Grosse, orts- angehörig zu Jettz- dorf, Bezirk Frei- waldau in Oester- reichisch-Schlesien,	desgleichen,	dieselbe Behörde,	desgleichen.

Sbe. Nr.	Name und Stand des Ausgewiesenen.	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungs- beschlusses.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
9	Ignaz Poliwka, Sattlergeselle,	48 Jahre, aus Wische- zahn, Kreis Karo- linenthal bei Prag, in Böhmen,	Landstreichen und Bet- teln,	Königlich preussische Regierung zu Kob- lenz,	9. Juli d. J.
10	Theodor Fuchs, Koch und Konditor,	21 Jahre, geboren zu Basel in der Schweiz,	Landstreichen, Betteln, Diebstahl und An- fertigung eines fal- schen Attestes,	Königlich preussische Regierung zu Aachen,	12. Juli d. J.
11	Friedrich Heinrich El- lenberger, Töpfer,	29 Jahre, geboren zu Wallveringen, zuletzt wohnhaft zu Lan- diswyl in der Schweiz,	Landstreichen,	Königlich preussische Regierung zu Trier,	18. Juli d. J.
12	Franz Kathrein, Maurer,	geboren 1825, aus Tobadill, Bezirk Lan- deck in Tirol,	desgleichen,	Königlich bairisches Bezirksamt München r. d. J.,	15. Juli d. J.
13	Anton Stepanek, Weber,	42 Jahre, geboren und ortsangehörig zu Grottau, Bezirk Reichenberg in Böh- men,	Landstreichen und un- erlaubte Rücklehr in das Reichsgebiet,	Königlich sächsische Kreishauptmann- schaft zu Baugen,	11. Juli d. J.
14	Josef Hügli, Knecht,	36 Jahre, geboren und ortsangehörig zu Ballikon, Kanton Aargau in der Schweiz,	Landstreichen,	Kaiserlicher Bezirks- präsident zu Kolmar,	25. Juli d. J.
15	Abraham Mitnick,	geboren am 6. Januar 1857 zu London,	Landstreichen und Ge- brauch eines falschen Zeugnisses,	Kaiserlicher Bezirks- präsident zu Metz,	29. Juni d. J.
16	Nenny Charles Fran- çois, Maurer,	geboren am 14. Ja- nuar 1830 zu Bar- bonville in Frank- reich,	Landstreichen und Bet- teln,	derselbe,	25. Juli d. J.
1	Ludwig Dobro- wolski, Schuh- machergeselle,	24 Jahre, aus Kalisch in Russisch-Polen,	desgleichen,	Königlich preussische Regierung zu Posen,	3. August d. J.
2	Franz Peukert, Maurergeselle,	geboren am 23. Sep- tember 1850 zu Grenzendorf bei Reichenberg in Böh- men,	desgleichen,	Königlich preussische Regierung zu Bres- lau,	15. Juli d. J.
3	Anton Dietrich, Bäckergeselle,	36 Jahre, geboren zu Wien, ortsangehörig zu Freiwaldau in Oesterreichisch-Schle- sien,	desgleichen,	Königlich preussische Regierung zu Op- peln,	3. August d. J.
4	Franziska Grischa, underehelichte,	32 Jahre, aus Göp- persdorf in Oester- reichisch-Schlesien,	desgleichen,	dieselbe Behörde,	3. August d. J.

Spe. Nr.	Name und Stand des Ausgewiesenen.	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungs- beschlusses.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
5	Jöns Nielson, Mül- lergeselle,	geboren am 5. Januar 1838 zu Rönneby bei Karlskrona in Schweden,	Betteln nach mehr- maliger rechtskräfti- ger Verurtheilung wegen der gleichen Uebertretung inner- halb der letzten drei Jahre und Führung eines falschen Na- mens,	Königlich preussische Regierung zu Schles- wig,	29. Juli d. J.
6	Lars Larsen, Ar- beiter,	38 Jahre, aus Nar- huus in Jütland,	Betteln nach mehr- maliger rechtskräfti- ger Verurtheilung wegen der gleichen Uebertretung inner- halb der letzten drei Jahre,	dieselbe Behörde,	31. Juli d. J.
7	Johann Ruster, Schmiedegeselle,	geboren am 15. Juni 1847 zu Willmergen, Kanton Aargau in der Schweiz,	desgleichen,	Königlich preussische Landdrostet zu Stade,	2. Juli d. J.
8	Johann Andersen Bigat Schlein, Buchdrucker,	19 Jahre, geboren zu New-Haven im Staate Connecticut der Ver- einigten Staaten von Amerika,	Landstreichen und Bet- teln,	dieselbe Behörde,	18. Juli d. J.
9	Johann Korink, Schuhmacher,	30 Jahre, geboren und ortzangehörig zu Loneder bei En- schede in den Nieder- landen,	desgleichen,	Königlich preussische Regierung zu Düssel- dorf,	2. August d. J.
10	Johann Buluschat, Drahtbinder,	geboren 1845, ortz- angehörig zu Nesz- lusa, Comitat Tren- csin, Bezirk Sillein in Ungarn,	Betteln nach mehr- maliger rechtskräf- tiger Verurtheilung wegen der gleichen Uebertretung inner- halb der letzten drei Jahre und Wider- stand gegen die Staatsgewalt,	Bairischer Stadtmag- istrat zu Kempten,	6. Juni d. J.
11	Louis Franz Bonne, Dienstknecht,	35 Jahre, geboren zu Barlin, Departement Pas de Calais in Frankreich,	Landstreichen und Bet- teln,	Kaiserlicher Bezirks- präsident zu Metz,	15. Juli d. J.
12	Julius Hurleaur, Arbeiter,	geboren am 7. No- vember 1851 zu Longwy in Frank- reich,	Landstreichen,	derselbe,	1. August d. J.
13	Nikolaus Ritsch- dorff, Schmied,	55 Jahre, geboren zu Diekrich in Luzem- burg,	desgleichen,	derselbe,	2. August d. J.

Nr.	Name und Stand des Ausgewiesenen.	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungs- beschlusses.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
14	Johann Baptist Schroder, Arbeiter,	21 Jahre, geboren zu Steinsel in Luxem- burg,	Landstreichern und Bet- teln,	Kaiserlicher Bezirks- präsident zu Metz,	5. August d. J.
15	Johann Thull, Maurer,	27 Jahre, geboren zu Diekrich in Luxem- burg,	desgleichen,	derselbe,	5. August d. J.

**Personal-Chronik.**

12) Der Regierungsassessor Walter ist Allerhöchst zum Regierungsrath ernannt worden.

Im Kreise Rosenberg ist der Ober-Inspektor Fiedler in Traupel zum stellvertretenden Amtsvorsteher für den Amtsbezirk Heinrichau ernannt.

Im Kreise Thorn sind zu stellvertretenden Amtsvorstehern ernannt:

1. der Gutsverwalter Rahn in Gierkowo für den 26. Amtsbezirk, Lannhagen,
2. der Gutbesitzer Engel in Kl. Lansen für den 25. Amtsbezirk Birglau.

Dem Bürgermeister Doehrke in Flatow ist die Polizeianwaltschaft für den Stadtbezirk Flatow übertragen.

Der Kaufmann Vogler in Briesen ist von der Stellvertretung des Polizeianwalts v. Gostomski daselbst entbunden und die Vertretung dem Stadtkämmerer Lucke in Briesen übertragen.

Personal-Veränderungen im Ressort der Königlichen Direktion der Ostbahn.

Der Bauführer Samuel Scheibner in Jablonowo ist am 14. Juli c. für den Königlichen Staatsdienst vereidigt worden.

Personal-Veränderungen im Bezirk der Königl. Eisenbahn-Commission zu Thorn.

Es sind veretzt:

1. der Stationsvorsteher Ortman den 1. Juli von Wartenburg nach Bischofswerder,
2. der Stationsaufseher Heinrich den 1. Juli von Bischofswerder nach Wartenburg.

3. der Stationsassistent Tiedtke von Thorn nach Jablonowo als Verwalter der dortigen Güterexpedition.

Gestorben ist der Postverwalter Schönte in Krojante.

Der Postverwalter Röhr ist von Otklotschin nach Mlecewo versetzt worden.

**Erledigte Schulstellen.**

13) Die Schullehrerstelle zu Marienau ist erledigt. Lehrer evangelischer Confession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreis-Schulinspektor Herrn Konsistorialrath Braunschweig hier selbst zu melden.

Die Schullehrerstelle zu Maczyniewo wird zum 1. September d. J. erledigt. Lehrer evangelischer Confession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse bei dem Gutsvorstande zu Maczyniewo zu melden.

Die Schullehrerstelle zu Dory, Kreis Konitz, wird zum 1. September d. J. erledigt. Lehrer evangelischer Confession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreis-Schulinspektor Herrn Uhl zu Konitz zu melden.

Die Schullehrerstelle zu Fiewo, Kreis Löbau, wird zum 1. September c. erledigt. Lehrer katholischer Confession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Mittergutsbesitzer Probst zu Siraszewo, Kreis Löbau zu melden.

(Hierzu der Dreffentliche Anzeiger Nr. 34.)